

Brüssel, Oktober 2021

Anlage(n) plakate und broschüre

ACP-KAMPAGNE: ADVANCED CARE PLANNING

WER WÜRDEN SIE GERNE IHR LEBEN BEENDEN?

WER WÜRD SPÄTER SICHERSTELLEN, DASS IHRE ENTSCHEIDUNGEN RESPEKTIERT WERDEN?

SPRECHEN SIE RECHTZEITIG MIT IHREN PATIENTEN ÜBER DAS ÄLTERWERDEN.

Wo möchte ich **LEBEN**, wie **GEPFLEGT** werden, wie **STERBEN**...
All diese Überlegungen sind sehr wichtig für Ihre Patienten.

Sehr geehrter Kollege,

der FÖD Volksgesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt startet diesen Oktober eine Kampagne zur Sensibilisierung und Unterstützung für das Konzept der vorausschauenden Pflegeplanung (oder „Advanced Care Planning“, ACP).

Ziel der ACP ist es, Ihren Patienten zu helfen, darüber nachzudenken, wie sie ihr zukünftiges Leben und ihr Lebensende gestalten möchten. Konkret geht es darum, sich zu äußern, welche Pflegeleistungen sie wünschen und welche nicht, welche Art der Unterbringung am besten zu ihren Wünschen passt, wenn sie mehr Hilfe benötigen, oder unter welchen Umständen der Gedanke an das Sterben für sie am wenigsten belastend ist.

Als Allgemeinmediziner kann das Vertrauensverhältnis zwischen Ihnen und Ihren Patienten Sie in die Lage versetzen, das Problem anzusprechen, bevor es zu spät ist. Wenn die Wünsche Ihrer Patienten für ihr weiteres Leben und ihr Lebensende aufgezeichnet werden, können Sie in komplexen Situationen leichter Entscheidungen für sie treffen. Auch die Menschen im Umfeld Ihrer Patienten spielen in diesem Prozess eine entscheidende Rolle.

Um Ihnen zu helfen, gemeinsam die richtigen Momente zu finden, um über die Wünsche für das Leben und das Lebensende zu sprechen, um die richtigen Worte zum Erleichtern dieses Dialogs zu finden oder um bestimmte gesetzliche Bestimmungen zu erklären, stellt der FÖD Volksgesundheit Ihnen und Ihren Patienten verschiedene Informations- und Kommunikationsmaterialien zur vorausschauenden Pflegeplanung zur Verfügung. In diesem Schreiben finden Sie eine Informationsbroschüre und ein Poster für Ihr Wartezimmer. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website mesvieuxjours.be. Im Oktober werden auch Radiospots ausgestrahlt, um Patienten und ihre Familien zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, mit Ihnen über dieses Thema zu sprechen.

Für Ihr Interesse an dieser Kampagne danken wir Ihnen

und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

für den FÖD Volksgesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt,

Annick Poncé

Generaldirektor (a.i.)

